

Auswahlbibliographie

[zum Tagungsband: Täterinnen]

Jutta Elz

Die Bibliographie wurde im Rahmen der Tagungsvorbereitung erstellt und für diesen Band aktualisiert, wobei sie sich auf Veröffentlichungen aus den letzten zehn Jahren beschränkt. Ihre Unterteilung folgt im Wesentlichen dem Aufbau der Tagung und damit demjenigen des vorliegenden Bandes. Einzelne Beiträge der aufgeführten Sammel- und Tagungsbände wurden nicht gesondert erfasst.

I. Sammel- und Tagungsbände

Abteilung für die Gleichstellung von Frauen und Männern der Universität Bern (Hrsg.) (2000). *Frauen im Recht: Kindsmörderinnen und Richterinnen – Quoten und soziale Sicherheit*. Bern: eFeF-Verlag.

Evangelische Konferenz für Straffälligenhilfe (Hrsg.) (2000). *Die feministische Kriminologie. Ihre Bedeutung für das Selbstverständnis und die Praxis der freien Straffälligenhilfe. Dokumentation der Arbeitstagung 05.-08. 03. 1996 in Eisenach*. Stuttgart: Herausgeber.

Foljanty, Lena & Lembke, Ulrike (Hrsg.) (2006). *Feministische Rechtswissenschaft. Ein Studienbuch*. Baden-Baden: Nomos.

Frauenrat der Universität Konstanz (Hrsg.) (2000). *Kriminalität und Geschlecht*. Konstanz: Herausgeber.

Gahleitner, Silke Birgitta & Lenz, Hans-Joachim (Hrsg.) (2007). *Gewalt und Geschlechterverhältnis – Interdisziplinäre und geschlechtersensible Analysen und Perspektiven*. Weinheim: Juventa.

Gerhard, Ute (Hrsg.) (1999). *Frauen in der Geschichte des Rechts. Von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart*. München: Beck.

GIG-net - Forschungsnetz Gewalt im Geschlechterverhältnis (Hrsg.) (2008). *Gewalt im Geschlechterverhältnis: Erkenntnisse und Konsequenzen für Politik, Wissenschaft und soziale Praxis*. Opladen: Verlag Barbara Budrich.

- Henschel, Petra & Klein, Uta (Hrsg.) (1998). *Hexenjagd: weibliche Kriminalität in den Medien*. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Hilbig, Antje; Kajatin, Claudia & Miethe, Ingrid (Hrsg.) (2003). *Frauen und Gewalt. Interdisziplinäre Untersuchungen zu geschlechtsgebundener Gewalt in Theorie und Praxis*. Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Kawamura-Reindl, Gabriele; Halbhuber-Gassner, Lydia & Wichmann, Cornelius (Hrsg.) (2007). *Gender-Mainstreaming – ein Konzept für die Straffälligenhilfe?* Freiburg i. Br.: Lambertus.
- Koher, Frauke & Pühl, Katharina (Hrsg.) (2003). *Gewalt und Geschlecht. Konstruktionen, Positionen, Praxen*. Opladen: Leske + Budrich.
- Kreuzer, Christine (Hrsg.) (2001). *Frauen im Recht – Entwicklungen und Perspektiven*. Beiträge im Rahmen einer Vortragsreihe an der Universität Konstanz. Baden-Baden: Nomos.
- Künzel, Christine & Temme, Gaby (Hrsg.) (2007). *Täterinnen und/oder Opfer? Frauen in Gewaltstrukturen*. Hamburg: LIT.
- Lamnek, Siegfried & Boatcă, Manuela (Hrsg.) (2003). *Geschlecht – Gewalt – Gesellschaft*. Opladen: Leske + Budrich.

II. Fallsammlungen und historische Themen

- Azzolini, Manuela (1998). „*Not kennt kein Gebot*“ – *Frauenalltag und Frauenkriminalität zwischen 1914 und 1924*. München: GRIN Verlag.
- Biermann, Brigitte (2001). *Frauen vor Gericht: 20 Reportagen*. Berlin: Ch. Links Verlag.
- Bolte, Christian & Dimmler, Klaus (2000). *Schwarze Witwen und Eiserne Jungfrauen: Geschichte der Mörderinnen*. Berlin: Aufbau TB-Verlag.
- Hacker, Hanna (1998). *Gewalt ist: keine Frau. Akteurinnen – eine Geschichte der Transgressionen*. Königstein i. Ts.: Ulrike Helmer Verlag.
- Häusler, Karl (2003). *Der Tod ist weiblich: authentische Kriminalfälle*. Leipzig: Miltzke Verlag.
- Harbort, Stefan (2008). *Wenn Frauen morden. Spektakuläre Fälle – vom Gattenmord bis zur Serientötung*. Frankfurt/Main: Eichborn.
- Hauser, Walter (2000). *Im Zweifel gegen die Frau. Mordprozesse in der Schweiz*. Zürich: Limmat-Verlag.

- Herkommer, Christina (2005). *Frauen im Nationalsozialismus – Opfer oder Täterinnen? Eine Kontroverse der Frauenforschung im Spiegel feministischer Theoriebildung und der allgemeinen historischen Aufarbeitung der NS-Vergangenheit*. München: Meidenbauer-Verlag.
- Hiess, Peter & Lunzer, Christian (2007). *Mörderinnen und ihre Motive: spektakuläre Fälle aus sechs Jahrhunderten*. Erfstadt: AREA-Verlag.
- Kompisch, Kathrin (2006). *Furchtbar feminin. Berüchtigte Mörderinnen des 20. Jahrhunderts*. Leipzig: Militzke Verlag.
- Kompisch, Kathrin (2008). *Täterinnen: Frauen im Nationalsozialismus*. Wien: Böhlau-Verlag.
- Krauss, Marita (Hrsg.) (2008). *Sie waren dabei. Mitläuferinnen, Nutznießerinnen, Täterinnen im Nationalsozialismus*. Göttingen: Wallstein-Verlag.
- Malamud, Sibylle (2003). *Die Ächtung des „Bösen“. Frauen vor dem Zürcher Ratsgericht im späten Mittelalter (1400 - 1500)*. Zürich: Chronos-Verlag.
- Nolde, Dorothea (2003). *Gattenmord. Macht und Gewalt in der frühneuzeitlichen Ehe*. Köln: Böhlau-Verlag.
- Pahlke, Nadine H. (2009). *Täterinnen im Nationalsozialismus. Ein kriminologischer Erklärungsversuch*. Baden-Baden: Nomos.
- Ritter, Sabine (2005). *Weibliche Devianz im Fin de Siècle: Lombrosos und Ferreros Konstruktion der ‚donna delinquente‘*. Münster: LIT.
- Rublack, Ulinka (1998). *Magd, Metz' oder Mörderin. Frauen vor frühneuzeitlichen Gerichten*. Frankfurt/Main: Fischer.
- Scholz, Rüdiger (Hrsg.) (2004). *Das kurze Leben der Johanna Catharina Höhn. Kindesmorde und Kindesmörderinnen im Weimar Carl Augusts und Goethes. Die Akten zu den Fällen Johanna Catharina Höhn, Maria Sophia Rost und Margaretha Dorothea Altwein*. Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Soyka, Michael (2005). *Wenn Frauen töten: psychiatrische Annäherung an das Phänomen weiblicher Gewalt*. Stuttgart: Schattauer.
- Uhl, Karsten (2003). *Das „verbrecherische Weib“: Geschlecht, Verbrechen und Strafen im kriminologischen Diskurs 1800 - 1945*. Münster: LIT.
- Weiler, Inge (1998). *Giftmordwissen und Giftmörderinnen. Eine diskursgeschichtliche Studie*. Tübingen: Niemeyer-Verlag.

III. Grundlagen aus Theorie und Forschung

- Bereswill, Mechthild (2009). Offensichtliche Unterschiede – verdeckte Hintergründe. Abweichendes Verhalten aus der Perspektive der Geschlechterforschung. In: Schweer, Martin (Hrsg.). *Sex and Gender. Interdisziplinäre Beiträge zu einer gesellschaftlichen Konstruktion* (9-22). Frankfurt/Main: Lang.
- Franke, Kirsten (2000). *Frauen und Kriminalität. Eine kritische Analyse kriminologischer und sozialer Theorien*. Konstanz: UVK Verlag.
- Heinz, Wolfgang (2002). Frauenkriminalität. *Bewährungshilfe*, 131-152.
- Heinz, Wolfgang (2004). *Kriminalität von Deutschen nach Alter und Geschlecht im Spiegel von Polizeilicher Kriminalstatistik und Strafverfolgungsstatistik*. Konstanz: Konstanzer Inventar Kriminalitätsentwicklung (KIK). [<http://www.uni-konstanz.de/rtf/kik/krimdeu2002.pdf>] [08.06.2009]
- Hermann, Dieter (2004). Geschlechtsspezifische Unterschiede hinsichtlich Gewaltkriminalität. In: Schöch, Heinz & Jehle, Jörg-Martin (Hrsg.). *Angewandte Kriminologie zwischen Freiheit und Sicherheit* (567-581). Mönchengladbach: Forum-Verlag.
- Jacobsen, Gönke Chr. (2007). *Sozialstruktur und Gender – Analyse geschlechtsspezifischer Kriminalität mit der Anomietheorie Mertons*. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Junker, Katharina (2008). *Frauen – Kriminalität – Frauenkriminalität. Frauenkriminalität als Ideologie – Die Zusammenkunft der sozialen Konstruktion von Kriminalität und Geschlecht*. Saarbrücken: VDM Verlag.
- Lindner, Andrea (2006). *100 Jahre Frauenkriminalität – die quantitative und qualitative Entwicklung der weiblichen Delinquenz von 1902-2002*. Frankfurt/Main: Lang.
- Mischau, Anina (2003). *Frauenforschung und feministische Ansätze in der Kriminologie. Dargestellt am Beispiel kriminologischer Theorien zur Kriminalität und Kriminalisierung von Frauen*. Herbolzheim: Centaurus.
- Schmölzer, Gabriele (1999). Aktuelle Erklärungsversuche zur Frauenkriminalität und ihr Hintergrund. In: Rössner, Dieter & Jehle, Jörg-Martin (Hrsg.). *Kriminalität, Prävention und Kontrolle* (313-325). Heidelberg: Kriminalistik-Verlag.
- Schmölzer, Gabriele (2003). Geschlecht und Kriminalität. Zur kriminologischen Diskussion der Frauenkriminalität. *Der Bürger im Staat, Heft „Sicherheit und Kriminalität“*, 58-64. [http://www.buergerimstaat.de/1_03/Kriminalitaet.pdf] [08.06.2009]

- Seus, Lydia (2001). Doing Gender While Doing Crime? Soziale Kontrolle und Geschlecht in der Kriminologie. In: Born, Claudia & Krüger, Helga (Hrsg.). *Individualisierung und Verflechtung. Geschlecht und Generation im deutschen Lebenslaufregime*. Weinheim: Juventa.
- Seus, Lydia (2002). "Irgendwas ist schief gegangen im Prozess der Emanzipation". Abweichung und Geschlecht. In: Anhorn, Roland & Bettinger, Frank (Hrsg.). *Kritische Kriminologie und Soziale Arbeit. Impulse für professionelles Selbstverständnis und kritisch-reflexive Handlungskompetenz* (87-109). Weinheim: Juventa.
- Seus, Lydia & Prein, Gerald (2004). Überraschende Beziehungen: Lebenslauf, Kriminalität, Geschlecht. In: Oberwittler, Dietrich & Karstedt, Susanne (Hrsg.). *Soziologie der Kriminalität* (215-239). Wiesbaden: VS-Verlag.
- Suhr, Sabine (2005). *Neusachliche Blicke auf die Rolle der Frau als Verbrecherin: Außenseiter der Gesellschaft*. Tönning: Der Andere Verlag.
- Urban-Gohlke, Veronika (2006). *Frauendelinquenz unter besonderer Berücksichtigung von Tötungsdelikten innerhalb und außerhalb sozialer Beziehungen*. Berlin: Grauer Verlag.
- Walter, Anett (2008). *Kriminelles Verhalten bei Frauen. Eine Untersuchung über den Zusammenhang zwischen eigenem Gewalterleben und Kriminalität*. Saarbrücken: VDM Verlag.

IV. Aggression und Gewalt

- Bauer, Brigitte (2006). Sanftmütige Männer – dominante Frauen. Wut und Aggression unter der Geschlechterperspektive. In: Zander, Margherita; Hartwig, Luise & Jansen, Irma (Hrsg.). *Geschlecht Nebensache? Zur Aktualität einer Gender-Perspektive in der Sozialen Arbeit* (258-270). Wiesbaden: VS-Verlag.
- Bereswill, Mechthild (2006). Weiblichkeit und Gewalt – grundsätzliche Überlegungen zu einer undurchsichtigen Beziehung. In: Zander, Margherita; Hartwig, Luise & Jansen, Irma (Hrsg.). *Geschlecht Nebensache? Zur Aktualität einer Gender-Perspektive in der Sozialen Arbeit* (245-257). Wiesbaden: VS-Verlag.
- Buchta, Anneliese (2004). *Aggression von Frauen. Entwicklungspsychologie, Psychodynamik und Psychotherapie*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Friedrich, Kathrin (2008). *Film. Killing. Gender. Weiblichkeit und Gewalt im zeitgenössischen Hollywoodfilm*. Marburg: Tectum Verlag.
- Hidalgo, Roxana (2002). *Die Medea des Euripides. Zur Psychoanalyse weiblicher Aggression und Autonomie*. Gießen: Psychosozial-Verlag.

- Kleiter, Ekkehard, F. (2002). *Gender und Aggression. Männliche und weibliche Aggression im Rahmen der Sozialpersönlichkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen*. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Lamnek, Siegfried (2003). „Das Wort, mit dem wir das Handeln anderer benennen“. Zur (Nicht-)Konstruktion von weiblicher Gewalt. In: Menzel, Birgit & Ratzke, Kerstin (Hrsg.). *Grenzenlose Konstruktivität. Standortbestimmung und Zukunftsperspektiven konstruktivistischer Theorien abweichenden Verhaltens* (109-124). Opladen: Leske + Budrich.
- Micus, Christiane (2000). Aggression und Gewalt. Theoretische Erklärungen und subjektive Umgangsformen von Frauen und Männern. In: Bettinger, Frank; Göbel, Rainer; Mansfeld, Cornelia & Strasser, Gerd (Hrsg.). *Gewaltbereite Jugendliche. Subjektive Strategien im Umgang mit Gewalt* (9-37). Schwalmstadt-Treysa: Hephata, Hessisches Diakoniezentrum.
- Micus, Christiane (2002). *Friedfertige Frauen und wütende Männer? Theorien und Ergebnisse zum Umgang der Geschlechter mit Aggression*. Weinheim: Juventa.
- Schmerl, Christiane (1999). Wann werden Weiber zu Hyänen? Weibliche Aggressionen aus psychologisch-feministischer Sicht. In: Dausien, Bettina; Herrmann, Martina; Oechsle, Mechthild; Schmerl, Christiane & Steinhilbers, Marlene (Hrsg.). *Erkenntnisprojekt Geschlecht: feministische Perspektiven verwandeln Wissenschaft* (197-215). Opladen: Leske + Budrich.
- Stangl, Wolfgang (1998). Frauengewalt: von ängstlichen Männern und blutigen Frauenphantasien. In: Lüderssen, Klaus (Hrsg.). *Aufgeklärte Kriminalpolitik oder Kampf gegen das Böse? Band II: Neue Phänomene der Gewalt* (159-174). Baden-Baden: Nomos.
- Weiß, Tatjana (2007). *Täterin Frau – Gewaltverhalten von Frauen im gesellschaftlichen und institutionellen Bewusstsein*. Saarbrücken: VDM Verlag.

V. Gewalt in Paarbeziehungen

- Bennwitz-Heit, Julia (2008). *Physische und psychische Gewalt gegen Männer in heterosexuellen Partnerschaften. Theoretische Betrachtungen und empirische Analysen*. Frankfurt/Main: AIM-Verlagshaus.
- Bock, Michael (2003). Häusliche Gewalt – ein Problemaufriss aus kriminologischer Sicht. *Der Bürger im Staat, Heft „Sicherheit und Kriminalität“*, 25-31. [http://www.buergerimstaat.de/1_03/Kriminalitaet.pdf] [08.06.2009]
- Ebner, Michi (2001). *Entscheidend, einschneidend: mit Gewalt unter Frauen in lesbischen und feministischen Zusammenhängen umgehen*. Wien: Milena.

- Forschungsverbund Gewalt gegen Männer (2004). *Gewalt gegen Männer – Personale Gewaltwiderfahrnisse von Männern in Deutschland*. Pilotstudie im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Berlin: BMFSFJ.
[<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Abteilung4/Pdf-Anlagen/studie-gewalt-maenner-langfassung,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf>]
[08.06.2009]
- Gabriel, Ute; Gassmann, Sonya & Locher, Ruth (2007). Geschlechtsunterschiede bei der moralischen Beurteilung häuslicher Gewalt. *Trauma und Gewalt. Forschung und Praxisfelder*, 1 (2), 42-52.
[http://www.svt.ntnu.no/psy/ute.gabriel/Gabriel_TUG2.pdf] [08.06.2009]
- Gloor, Daniela & Meier, Hanna (2003). Gewaltbetroffene Männer – wissenschaftliche und gesellschaftlich-politische Einblicke in eine Debatte. *Die Praxis des Familienrechts (FAMPRA.ch)*, 4 (3), 526-547.
- Hagemann-White, Carol (2006). Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Gewalt gegen Frauen und Männer. Kommentar zu den fachwissenschaftlichen Analysen. In: Heitmeyer, Wilhelm & Schrötle, Monika (Hrsg.). *Gewalt. Beschreibungen – Analysen – Prävention* (117-123). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- Kavemann, Barbara (2002). Entwicklung der Diskussion über Gewalt im Geschlechterverhältnis – historische Verschiebungen, neue Schwerpunkte, neue Verknüpfungen. In: Agha, Tahereh et al. (Hrsg.). *Frauen in Gewaltverhältnissen* (13-33). Berlin: Frauenbeauftragte der Alice-Salomon-Fachhochschule.
[http://www.asfh-berlin.de/uploads/media/Doku_V9.PDF] [08.06.2009]
- Kavemann, Barbara (2002). *Gewalt gegen Männer – ein vernachlässigtes Problem?*
[<http://www.wibig.uni-osnabrueck.de/download/Gewalt%20Frauen.doc>] [08.06.2009]
- Kavemann, Barbara (2003). Zur Debatte um Männer als Opfer und Frauen als Täterinnen häuslicher Gewalt. In: Frauenhauskoordinierung e. V. (Hrsg.). *Sonderinfo 6 zum Aktionsplan der Bundesregierung zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen* (52-55). Frankfurt/Main: Herausgeber.
- Lenz, Hans-Joachim (2004). Männliche Opfer – über eine vorsätzliche Wahrnehmungslücke in der viktimologisch-kriminologischen Forschung. In: Bettermann, Julia & Feenders, Moetje (Hrsg.). *Stalking: Möglichkeiten und Grenzen der Intervention* (273-300). Frankfurt/Main: Verlag für Polizeiwissenschaft.

- Lenz, Hans-Joachim (2006). Gewalt gegen Männer als neues Thema in Forschung und Gesellschaft. Fachwissenschaftliche Analyse. In: Heitmeyer, Wilhelm & Schröttle, Monika (Hrsg.). *Gewalt. Beschreibungen – Analysen – Prävention* (98-116). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- Ohms, Constance (2008). *Das Fremde in mir – Gewaltdynamiken in Liebesbeziehungen zwischen Frauen. Soziologische Perspektiven auf ein Tabuthema*. Bielefeld: Transcript Verlag.
- Ohms, Constance (2009). Gewalt und Aggression von Frauen – am Beispiel der häuslichen Gewalt in Liebesbeziehungen zwischen Frauen. *Bewährungshilfe*, 33-44.
- Ohms, Constance & Müller, Karin (Hrsg.) (2004). *Macht und Ohnmacht: Gewalt in lesbischen Beziehungen*. Berlin: Querverlag.
- Schwithal, Bastian (2005). *Weibliche Gewalt in Partnerschaften: Eine synontologische Untersuchung*. Norderstedt: Books on Demand.
- Sticher-Gil, Birgitta (Hrsg.) (2003). *Gewalt gegen Männer im häuslichen Bereich – ein vernachlässigtes Problem!? Dokumentation der Tagung vom 18. 11. 2002*. Berlin: Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege. [<http://mann-als-opfer.com/downloads/tagunglandespolizeischuleberlin.pdf>] [08.06.2009]
- Stölzel, Reinhart (2005). Täter und „Opferinnen“ – zu den Winkelzügen des gegenwärtigen Diskurses über Beziehungsgewalt. *Theorie und Praxis der sozialen Arbeit*, 49-55.
- Walter, Willi; Lenz, Hans-Joachim & Puchert, Ralf (2007). Gewalt in Lebensgemeinschaften. In: Jungnitz, Ludger et al. (Hrsg.). *Gewalt gegen Männer: Personale Gewaltwiderfahrnisse von Männern in Deutschland* (139-195). Opladen: Verlag Barbara Budrich.

VI. Gewalt gegen ältere Menschen in der häuslichen und institutionellen Pflege

- Deutsches Forum für Kriminalprävention (Hrsg.) (2003). *Workshop-Reader „Prävention von Gewalt gegen alte Menschen – private Initiativen“*. [http://www.kriminalpraevention.de/downloads/as/gewaltpraev/aem/Gewalt_gegen_alte_Menschen.pdf] [08.06.2009]
- Görgen, Thomas (2002). *Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum. Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation eines Modellprojekts*. Stuttgart: Kohlhammer. [<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/PRM-24194-SR-Band-217,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf>] [08.06.2009]

- Görge, Thomas (2008). Misshandlung und Vernachlässigung älterer Menschen in privaten Pflegebeziehungen. In: Desecker, Axel & Egg, Rudolf (Hrsg.). *Gewalt im privaten Raum: aktuelle Formen und Handlungsmöglichkeiten* (125-152). Wiesbaden: KrimZ.
- Görge, Thomas; Herbst, Sandra & Rabold, Susann (2006). *Kriminalitäts- und Gewaltgefährdungen im höheren Lebensalter und in der häuslichen Pflege. Zwischenergebnisse der Studie „Kriminalität und Gewalt im Leben alter Menschen“*. Hannover: Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen. [<http://www.kfn.de/versions/kfn/assets/fb98.pdf>] [08.06.2009]
- Görge, Thomas; Rabold, Susann & Herbst, Sandra (2007). *Ist die Hand, die pflegt, auch die Hand, die schlägt? Ergebnisse einer Befragung ambulanter Pflegekräfte zur Misshandlung und Vernachlässigung älterer Menschen in der häuslich-professionellen Pflege*. Hannover: Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen. [<http://www.kfn.de/versions/kfn/assets/mfp4.pdf>] [08.06.2009]
- Graß, Hildegard; Walentich, Gabriele; Rothschild, Markus Alexander & Ritz-Timme, Stefanie (2007). Gewalt gegen alte Menschen in Pflegesituationen. *Rechtsmedizin*, 367-371.
- Hirsch, Rolf D. (2005). Aspekte zur Gewalt gegen alte Menschen in Deutschland – Situation – Prävention – Intervention. *Bewährungshilfe*, 149-165.
- Hörl, Josef (2009). *Übergriffe, Gewalt und Aggression gegen ältere Menschen. Erfahrungen von Expertinnen und Experten in österreichischen Beratungs- und Hilfseinrichtungen*. Wien: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. [http://www.bmsk.gv.at/cms/site/attachments/1/6/4/CH0169/CMS1218119020868/uebergriffe,_gewalt_und_aggression_gegen_aeltere_menschen.pdf] [27.05.2009]
- Kienzle, Theo & Paul-Ettliger, Barbara (2009). *Aggression in der Pflege. Umgangsstrategien für Pflegebedürftige und Pflegepersonal*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Landespräventionsrat NRW (Hrsg.) (2006). *Gefahren für alte Menschen in der Pflege: Basisinformationen und Verhaltenshinweise für Professionelle im Hilfesystem, Angehörige und Betroffene*. Düsseldorf: Herausgeber. [<http://www.justiz.nrw.de/JM/praevention/opfer/pflege.pdf>] [08.06.2009]
- Schmitz-Scherzer, Reinhard (2002). *Aggression und Gewalt in der Pflege und Betreuung von älteren Menschen*. [http://www.schmitzscherzer.ch/gerontology/dokumente/Gewalt_in_der_Pflege_und_Betreuung_alter_Menschen.htm] [08.06.2009]

- Tesch-Römer, Clemens (2006). Dringlichkeit angemessener Aufklärung über Gewalt im Alter. In: Heitmeyer, Wilhelm & Schröttle, Monika (Hrsg.). *Gewalt. Beschreibungen – Analysen – Prävention* (164-170). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- Walentich, Gabriele (2005). Gewalt gegen alte Menschen – Versuch einer Bestandsaufnahme. In: Landespräventionsrat NRW (Hrsg.). *Alter – ein Risiko? Ältere Menschen als Opfer von häuslicher und institutioneller Gewalt* (7-26). Münster: LIT.
- Walentich, Gabriele; Wilms, Yvonne & Walter, Michael (2005). Gewalt gegen ältere Menschen in der häuslichen und institutionellen Pflege. *Bewährungshilfe*, 166-182.
- Zentrale Geschäftsstelle Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (Hrsg.) (2006). *Geborgenheit schenken – Schutz bieten: Sicherheit für Senioren. Expertenworkshop im Rahmen des 10. Deutschen Präventionstages 2005 zum Thema „Ältere und pflegebedürftige Menschen als Opfer“*. Stuttgart: Herausgeber.
[http://www.polizei-beratung.de/file_service/documents/Doku_ltere_Pflege.pdf] [08.06.2009]

VII. Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Jungen

- Braun, Gisela (2001). *An eine Frau hätte ich nie gedacht*. Köln: Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz, Landesstelle NRW.
- Braun, Gisela (2002). Täterinnen beim sexuellen Missbrauch von Kindern. *Kriminalistik*, 23-27.
- Eldridge, Hilary (1999). Therapeutische Arbeit mit Frauen, die Kinder sexuell missbraucht haben. In: Kind im Zentrum im Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk (Hrsg.). *Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch* (114-124). Berlin: Herausgeber.
[http://www.ejf-lazarus.de/fileadmin/user_upload/fachtexte/Wege_aus_dem_Labyrinth.pdf] [08.06.2009]
- Friedrich, Monika & Ulonska, Herbert (2008). Hilfe für jugendliche Sexualtäterinnen – Prävention durch Seelsorge. *Thema Jugend. Zeitschrift für Jugendschutz und Erziehung*, 1, 11-13.
[<http://www.nrw-kath-jugendschutz.de/pdf/rueckblick/ThemaJugend2008-1.pdf>] [08.06.2009]
- Gerber, Hilke (2002). Frau oder Täter? Auswirkungen sexuellen Missbrauchs von Kindern durch Frauen. Ergebnisse einer Studie. In: Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.). *Mann oder Opfer? Tagungsdokumentation* (75-96). Berlin: Herausgeber.
[<http://www.boell.de/alt/downloads/gd/MannoderOpfer.pdf>] [08.06.2009]

- Gerber, Hilke (2004). *Frauen, die Kinder sexuell missbrauchen – eine explorative Studie*. Berlin: Pro Business Verlag.
- Günther, Kristin (2000). *Die Beteiligung von Frauen am sexuellen Missbrauch von Kindern*. Würzburg: Universität.
- Homes, Alexander Markus (2004). *Von der Mutter missbraucht: Frauen und die sexuelle Lust am Kind*. Herdecke: Scheffler Verlag.
- Kavemann, Barbara (1999). Viel schlimmer oder halb so schlimm? Wenn Frauen Mädchen oder Jungen sexuell missbrauchen. In: Wodtke-Werner, Verena & Mähne, Ursula (Hrsg.). „Nicht wegschauen!“ *Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Schwerpunkt Kindesmissbrauch*. Baden-Baden: Nomos.
- Kavemann, Barbara & Braun, Gisela (2002). Frauen als Täterinnen. In: Bange, Dirk & Körner, Wilhelm (Hrsg.). *Handwörterbuch sexueller Missbrauch* (121-132). Göttingen: Hogrefe.
- Melcher, Claudia (2002). „Und jetzt bin ich dieses Monster...“: Sexuelle Gewalt durch Frauen. *Forensische Psychiatrie und Psychotherapie*, 23-49.
- Melcher, Claudia (2008). Ein Forschungsthema und erste Erkenntnisse zur Frage: Sexueller Missbrauch durch Mädchen? *Thema Jugend. Zeitschrift für Jugendschutz und Erziehung*, 1, 14-15.
[<http://www.nrw-kath-jugendschutz.de/pdf/rueckblick/ThemaJugend2008-1.pdf>]
[08.06.2009]
- Melcher, Claudia (2008). *Sexueller Missbrauch durch Mädchen ... ein zu vernachlässigendes Randphänomen?*
[http://www.kinderschutz-zentren.de/pdf/workshop_praesentation_melcher_heidelberg_2008.pdf] [08.06.2009]
- Saradjian, Jacqui (1999). Frauen als Mißbraucherinnen. Ergebnisse einer Forschungsstudie. In: Kind im Zentrum im Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk (Hrsg.). *Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch* (125-138). Berlin: Herausgeber.
[http://www.ejf-lazarus.de/fileadmin/user_upload/fachtexte/Wege_aus_dem_Labyrinth.pdf]
[08.06.2009]
- Schumacher, Maria (2004). (Sexuelle) Gewalt wird auch von Frauen und Mädchen ausgeübt – Ein Erfahrungsbericht. *IKK-Nachrichten*, 23-26.
[<http://www.dji.de/bibs/ikknachrichten6.pdf>] [08.06.2009]

VIII. Die Tötung des Geliebten

- Buchkremer, Wiebke (2008). *Präventive Verteidigung. Der präventive Defensivnotstand bei pflichtwidrigem Verhalten des Eingriffsopfers am Beispiel der Haustyrannenmordfälle*. Baden-Baden: Nomos.
- Bundesamt für Statistik [Schweiz] (Hrsg.) (2008). *Tötungsdelikte in der Partnerschaft. Polizeilich registrierte Fälle 2000 – 2004*. Neuchâtel: Herausgeber. [<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news/publikationen.Document.105274.pdf>] [08.06.2009]
- Gropengießer, Helmut (2008). *Der Haustyrannenmord. Eine Untersuchung zur rechtlichen Behandlung von Tötungskriminalität in normativer und tatsächlicher Hinsicht*. Berlin: Duncker & Humblot.
- Hillenkamp, Thomas (2004). Zur Problematik der Strafmilderung in Fällen der Haustyrannentötung. *Juristenzeitung*, 48-52.
- Kargl, Walter (2004). Heimtücke und Putativnotstand bei Tötung eines schlafenden Familientyrannen. *Jura*, 189-193.
- Kiesling, Barbara (2002). „... einfach weg aus meinem Leben“. *Eine qualitative Studie über Frauen, die ihren Partner getötet haben*. Gießen: Psychosozial.
- Kiesling, Barbara (2003). Die Tötungstat als psychischer Notwehrakt. *Forensische Psychiatrie und Psychotherapie*, 71-93.
- Lamott, Franziska (2000). Traumatische Reinszenierungen – Über den Zusammenhang von Gewalterfahrung und Gewalttätigkeit von Frauen. *Recht & Psychiatrie*, 56-62.
- Lamott, Franziska; Pfäfflin, Friedemann; Ross, Thomas; Sammet, Natalie; Weber, Mechthild & Frevert, Gabriele (1998). Trauma, Beziehung und Tat: bindungstheoretische Rekonstruktion interpersonaler Beziehungserfahrungen von Frauen, die getötet haben. *Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform*, 235-245.
- Lamott, Franziska & Pfäfflin, Friedemann (2001). Bindungsrepräsentationen von Frauen, die getötet haben. *Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform*, 10-24.
- Lembke, Ulrike (2006). Der „nahe stehende Angreifer“ – Tötungsdelikte zwischen Männern und Frauen in Beziehungen. *GreifRecht 1/06*, 44-54. [<http://www.feministisches-studienbuch.de/download/t%F6tungsdelikte1.pdf>] [08.06.2009]
- Müller-Luckmann, Elisabeth (2002). Weibliche Tötungskriminalität. In: Egg, Rudolf (Hrsg.). *Tötungsdelikte: mediale Wahrnehmung, kriminologische Erkenntnisse, juristische Aufarbeitung* (129-138). Wiesbaden: KrimZ.

- Nothhafft, Susanne (1999). Himmel und Erde. Frauen in Gewaltverhältnissen und die Schwierigkeit, sie zu verteidigen, wenn sie ihre Peiniger töten. *Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform*, 111-136.
- Polz, Sonja (1998). *Gewalttaten von Frauen: eine Analyse von dreißig partnerbezogenen Gewaltdelikten*. Berlin: Verlag Dr. Köster.
- Steck, Peter; Möhle, Britta; Sautner, Alexandra & Schmid, Ursula (2002). Partnertötung durch Frauen. *Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform*, 341-348.
- Welke, Wanja Andreas (2004). Der „Haustyrannenmord“ im deutschen Strafrechtssystem. *Zeitschrift für Rechtspolitik*, 15-20.
- Zieschang, Frank (2003). Einschränkung des Notwehrrechts bei engen persönlichen Beziehungen? *Jura*, 527-532.

IX. Die Tötung des eigenen Kindes

- Dölling, Dieter (2009). Die Kindstötung unter strafrechtlichen Aspekten. *Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie*, 32-35.
- Häßler, Frank; Schepker, Renate & Schläfke, Detlef (Hrsg.) (2008). *Kindstod und Kindstötung*. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Hornstein, Christiane; Hohm, Erika & Trautmann-Villalba, Patricia (2009). Die postpartale Bindungsstörung: Eine Risikokonstellation für den Infantizid? *Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie*, 3-10.
- Hornstein, Christiane; Trautmann-Villalba, Patricia & Hohm, Erika (2009). Kasuistik zu Kindeswohlgefährdung bei postpartaler Depression. *Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie*, 11-15.
- Krischer, Maya K. & Stone, Michael H. (2005). Ursachen und Hintergründe der Kindstötung. Ergebnisse einer Studie aus dem amerikanischen Maßregelvollzug. In: Osterheider, Michael (Hrsg.). *19. Eickelborner Fachtagung 2004 – Aufbruch oder Stillstand? Therapeutische, wissenschaftliche und ökonomische Herausforderungen im Maßregelvollzug* (93-100). Dortmund: PsychoGen-Verlag.
- Lammel, Matthias (2008). Die Kindstötung „in oder gleich nach der Geburt“ – zum Stellenwert von Privilegierungs- und Dekulpierungsgründen. *Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie*, 96-104.

- Lammel, Matthias (2009). Die forensisch-psychiatrische Beurteilung des Neonatizids unter besonderer Berücksichtigung des Eingangsmerkmals der tiefgreifenden Bewusstseinsstörung. *Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie*, 22-31.
- Lichte, Marijke (2007). *Deutschlands tote Kinder. Kindstötung als Folge von Gewalthandlung, sexuellem Missbrauch und Verwahrlosung. Eine historisch-soziologische Untersuchung zum Thema Infantizid*. Oldenburg: Schardt.
- Marneros, Andreas (1998). Kindestötung: zur Frage der Schuldfähigkeit nach „negierter“ Schwangerschaft. *Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform*, 173-179.
- Marneros, Andreas (2003). *Schlaf gut, mein Schatz. Eltern, die ihre Kinder töten*. Frankfurt/Main: Scherz-Verlag.
- Mundt, Christoph (2009). Pathologischer Altruismus, Narzissmus und Dissoziation als Vorbedingungen für Infantizid. *Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie*, 16-21.
- Saimah, Nahlah (2007). „Mein eigen Fleisch und Blut“ – Mütter, die töten. In: Greuel, Luise & Petermann, Axel (Hrsg.). *Macht – Nähe – Gewalt (?) (Sexuelle) Gewalt- und Tötungsdelikte im sozialen Nahraum* (55-69). Lengerich: Pabst.
- Schlang, Christiane (2006). *Tödlich verlaufende elterliche Gewalt: psychiatrische Auswertung von Daten einer bundesweiten multizentrischen Studie (Berichtszeitraum 1985 bis 1989)*. Bonn: Psychiatrie-Verlag.
- Trautmann-Villalba, Patricia & Hornstein, Christiane (2007). Die Tötung des eigenen Kindes in der Postpartalzeit. *Nervenarzt*, 1290-1295.
- Weinschenk, Miriam (2004). *§ 217 StGB – Folgen des Wegfalls einer Norm*. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag.

X. Gewaltbereite Mädchen

- Bruhns, Kirsten (2008). Mädchen und Gewalt. In: DVJJ (Hrsg.). *Fördern – Fordern – Fallenlassen. Aktuelle Entwicklungen im Umgang mit Jugenddelinquenz. Dokumentation des 27. Deutschen Jugendgerichtstages vom 15. - 18. September 2007 in Freiburg* (261-282). Mönchengladbach: Forum-Verlag Godesberg.
- Bruhns, Kirsten & Wittmann, Svendy (2002). *„Ich meine, mit Gewalt kannst du dir Respekt verschaffen“: Mädchen und junge Frauen in gewaltbereiten Jugendgruppen*. Opladen: Leske + Budrich.

- Bruhns, Kirsten & Wittmann, Svendy (2003). Aussagen und Ergebnisse über gewaltbereite Mädchen in Forschung, Praxis und amtlicher Statistik. *Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe*, 133-140.
- Bruhns, Kirsten & Wittmann, Svendy (2003). Mädchenkriminalität – Mädchen-gewalt. In: Raithel, Jürgen & Mansel, Jürgen (Hrsg.). *Kriminalität und Gewalt im Jugendalter. Hell- und Dunkelfeldbefunde im Vergleich* (41-63). Weinheim: Juventa.
- Bruhns, Kirsten & Wittmann, Svendy (2006). Umstände und Hintergründe der Einstellungen von Mädchen zur Gewalt. Fachwissenschaftliche Analyse. In: Heitmeyer, Wilhelm & Schrötle, Monika (Hrsg.). *Gewalt. Beschreibungen – Analysen – Prävention* (294-317). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- Felten, Miriam von (2002). Gewaltwahrnehmung und Zugehörigkeit zu einer Freundesgruppe: Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zur Gewaltrezeption weiblicher Jugendlicher. *Soziale Probleme*, 27-53.
- Gehring-Decker, Melanie; Pfleger, Katrin & Steingen, Anja (2006). Erfahrungsbericht der ersten Anti-Aggressivitätstrainings mit Mädchen bei der Jugendgerichtshilfe AWO Köln. *Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe*, 57-61.
- Geiger-Battermann, Bernd & Kreuzer, Max (2008). *Gewalt ist auch weiblich. Lebensgeschichten und die Innenwelt gewaltbereiter Mädchen und junger Frauen*. Gladbacher Gewaltstudie, Band 1. Mönchengladbach: Hochschule Niederrhein.
- Geiger-Battermann, Bernd & Kreuzer, Max (2009). Gewalt ist auch weiblich – Die Gladbacher Gewaltstudie. Lebensgeschichten und die Innenwelt gewaltbereiter Mädchen und junger Frauen. *Bewährungshilfe*, 15-32.
- Günter, Michael & Miller, Anne (2008). Jugendliche Straftäterinnen – Entwicklungsdefizite, Persönlichkeit und Tatdynamik. In: Brünger, Michael & Weissbeck, Wolfgang (Hrsg.). *Psychisch kranke Straftäter im Jugendalter* (43-52). Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Ittel, Angela; Bergann, Susanne & Scheithauer, Herbert (2008). Aggressives und gewalttätiges Verhalten von Mädchen. In: Scheithauer, Herbert; Hayer, Tobias & Niebank, Kay (Hrsg.). *Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter – Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention* (113-127). Stuttgart: Kohlhammer.
- Koher, Frauke (2007). *Gewalt, Aggression und Weiblichkeit. Eine psychoanalytische Auseinandersetzung unter Einbeziehung biographischer Interviews mit gewalttätigen Mädchen*. Hamburg: Kovač.

- Krowatschek, Dieter & Theiling, Uta (2008). *Wenn mir eine dumm kommt, schlag ich zu. Gewalt und Aggression bei Mädchen*. Stuttgart: Verlag Kreuz.
- LAG Jugendsozialarbeit Niedersachsen; Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen & BAG Katholische Jugendsozialarbeit (Hrsg.) (2006). *Mädchen und Gewalt – Realität oder Mythos? Dokumentation der Fachtagung am 17. Mai 2006 in Hannover*.
[http://jugendschutz-niedersachsen.de/Importe/pdf/Maedchen-Gewalt_2006.pdf]
[08.06.2009]
- Miller, Anne & Günter, Michael (2009). Begutachtete jugendliche und heranwachsende Straftäterinnen: Unterschiede in Tatdynamik und psychiatrischer Auffälligkeit gegenüber Jungen mit gleichen Straftaten. *Recht & Psychiatrie* 27, 34-43.
- Popp, Ulrike (2002). *Geschlechtersozialisation und schulische Gewalt. Geschlechtstypische Ausdrucksformen und konflikthafte Interaktionen von Schülerinnen und Schülern*. Weinheim: Juventa.
- Scheithauer, Herbert (2003). *Aggressives Verhalten von Jungen und Mädchen*. Göttingen: Hogrefe.
- Schmitt, Helga; Müller, Reiner & Müller, Thomas (2008). Ausgewählte Ergebnisse der JGH-Statistik Freiburg unter Berücksichtigung von Gender-Mainstreaming-Aspekten. *Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe*, 29-34.
- Silkenbeumer, Mirja (2000). *Im Spiegel ihrer Lebensgeschichten – Gewalttätiges Verhalten Jugendlicher und Geschlechtszugehörigkeit*. Stuttgart: ibidem-Verlag.
- Silkenbeumer, Mirja (2006). Entwicklungswege weiblicher Jugendlicher in der Gewaltbereitschaft. Kommentar zur fachwissenschaftlichen Analyse. In: Heitmeyer, Wilhelm & Schröttle, Monika (Hrsg.). *Gewalt. Beschreibungen, Analysen, Prävention* (318-324). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- Silkenbeumer, Mirja (2007). *Biografische Selbstentwürfe und Weiblichkeitskonzepte aggressiver Mädchen und junger Frauen*. Berlin: LIT.
- Silkenbeumer, Mirja (2008). *Biografische Selbstentwürfe und Weiblichkeitskonzepte aggressiver junger Frauen*.
[http://www.kinderschutz-zentren.de/pdf/vortrag_silkenbeumer_heidelberg2008.pdf]
[08.06.2009]
- Zdun, Steffen (2007). Die weibliche Seite der Gewalt – junge Aussiedlerinnen in der Straßenkultur. *Soziale Probleme*, 43-65.

XI. Beratung, Behandlung, Sanktion

- Arbeiterwohlfahrt; Friedrich-Ebert-Stiftung; BAG Frauenvollzug Dr. Helga Einsele & Förderverein für den Berliner Frauenvollzug (Hrsg.) (2007). *Das Ungerechte an der Gerechtigkeit. Gender Mainstreaming – eine Chance für den Umgang mit straffälligen Frauen. Tagungsbericht.* [http://www.fes.de/forumpug/inhalt/documents/Dokumentation_Veranstaltung_11.5.07.pdf] [08.06.2009]
- Balzer-Ickert, Cordelia & Ostermann-Schur, Dita (2003). Zusammenwachsen unter schweren Bedingungen: innovative Familienbildung zur Förderung der Mutter-Kind-Beziehung während der Haft. *Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe*, 151-155.
- Beneder, Doris (2001). Valerie: Die besondere Beziehungsstruktur zwischen Betreuerin und Klientin in der Bewährungshilfe. *Sozialarbeit und Bewährungshilfe*, 26-30.
- Boehlen, Marie (2000). *Frauen im Gefängnis: ihr Werdegang und ihre Bewährung.* Chur: Verlag Rüegger.
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe (BAG-S) (1998). *Straffälligenhilfebericht 1997/98: Straffällig gewordene Frauen – Lebenslagen und Hilfeangebote.* Bonn: Herausgeber.
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe (BAG-S) (Hrsg.) (1999). *Leistungs- und Qualitätsstandards in der frauenspezifischen Straffälligenhilfe: Empfehlungen des Fachausschuss „Straffällig gewordene Frauen“ in der Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe.* Bonn: Herausgeber.
- Cummerow, Bettina (2006). Chancengleichheit? Frauen und Männer im Strafvollzug. *Bewährungshilfe*, 153-169.
- Cummerow, Bettina (2008). Gate Fever – Frauen vor ihrer Entlassung aus der Strafhafte. *Bewährungshilfe*, 47-62.
- Dölling, Dieter & Hermann, Dieter (1999). Über die Entwicklung der sozialen Verantwortungsbereitschaft von weiblichen Strafgefangenen. In: Feuerhelm, Wolfgang; Schwind, Hans-Dieter & Bock, Michael (Hrsg.). *Festschrift für Alexander Böhm zum 70. Geburtstag am 14. Juni 1999* (363-376). Berlin: de Gruyter.
- Dübelt, Manfred & Kehrer, Peter (2004). *Wenn der Schnee fällt ... Träume von Frauen aus dem Strafvollzug.* Norderstedt: Books on Demand.

- Dünkel, Frieder; Kestermann, Claudia & Zolondek, Juliane (Hrsg.) (2005). *Internationale Studie zum Frauenstrafvollzug. Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse und „best practice“*. Greifswald: Universität.
[http://www.rsf.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/lehrstuehle/duenkel/Reader_frauenvollzug.pdf] [08.06.2009]
- Europäisches Parlament (2008). *Bericht über die besondere Situation von Frauen im Gefängnis und die Auswirkungen der Inhaftierung von Eltern auf deren Leben in Familie und Gesellschaft (2007/2116(INI))*.
[<http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-//EP//NONSGML+REPORT+A6-2008-0033+0+DOC+PDF+V0//DE>] [08.06.2009]
- Franze, Karin (2001). *Resozialisierung unter den Bedingungen des Frauenstrafvollzugs: eine Untersuchung unter Bewertung der zur Resozialisierung straffällig gewordener Frauen angewandten Behandlungsmethoden in der JVA Aichach*. Frankfurt/Main: Lang.
- Funk, Ina (2009). Inhaftierte Frauen – eine aktuelle Bestandsaufnahme des Frauenstrafvollzugs in Deutschland. *Neue Kriminalpolitik*, 50-56.
- Grote-Kux, Gabriele (2007). *Frauenstrafvollzug in der BRD*.
[http://prisonportal.informatik.uni-bremen.de/knowledge/index.php/Frauenstrafvollzug_in_der_BRD] [08.06.2009]
- Grote-Kux, Gabriele (2007). *Frauenanstalten und -abteilungen*.
[http://prisonportal.informatik.uni-bremen.de/knowledge/index.php/Frauenanstalten_und_-abteilungen] [08.06.2009]
- Halbhuber-Gassner, Lydia (2009). Frei-Raum vor der Haftentlassung. *Bewährungshilfe*, 52-57.
- Haverkamp, Rita (2007). Frauen im Strafvollzug im Lichte der Europäischen Strafvollzugsgrundsätze. Eine empirische Studie in Deutschland und in Schweden. In: Lösel, Friedrich; Bender, Doris & Jehle, Jörg-Martin (Hrsg.). *Kriminologie und wissenschaftsbasierte Kriminalpolitik* (339-353). Mönchengladbach: Forum-Verlag Godesberg.
- Henschel, Petra (2001). Aufsuchende Pädagogik: Ein Schulprojekt für weibliche jugendliche Gefangene. *Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe*, 156-159.
- Jansen, Irmgard (2006). „Der Frauenknast“ – Entmystifizierung einer Organisation. In: Zander, Margherita; Hartwig, Luise & Jansen, Irma (Hrsg.). *Geschlecht Nebensache? Zur Aktualität einer Gender-Perspektive in der Sozialen Arbeit* (271-290). Wiesbaden: VS-Verlag.

- Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2000). *Frauenkriminalität und Strafvollzug in Nordrhein-Westfalen*. Düsseldorf: Herausgeber.
- Kawamura, Gabriele (2000). Frauenstrafvollzug in Deutschland. *Sozialmagazin*, 25 (5), 17-20.
- Kawamura-Reindl, Gabriele (2008). Straffällige Frauen. In: Cornel, Heinz; Kawamura-Reindl, Gabriele; Maelicke, Bernd & Sonnen, Bernd Rüdiger (Hrsg.) *Handbuch Resozialisierung* (344-373). Baden-Baden: Nomos.
- Kestermann, Claudia (2007). Inhaftierte Frauen in Europa – Aktuelle Situation und gesundheitliche Problemlagen. *Praxis der Rechtspsychologie*, 285-304.
- Klein, Verena (2007). Behandlung von Frauen im Maßregelvollzug. In: Saimeh, Nahlah (Hrsg.). *Maßregelvollzug in Zeiten ökonomischer Begrenzung; 22. Eickelborner Fachtagung* (73-79). Bonn: Psychiatrie-Verlag.
- Klopp, Anne-Marie (Hrsg.) (2003). *Frauenstrafvollzug: Frauen im Strafvollzug in Europa*. Weimar: Verlag Rita Dadder.
- Knoll, Liselotte (2007). *Frauen im Abseits – Leben hinter Gittern. Kulturosoziologische Feldforschung in einigen Gefängnissen*. Wien: LIT.
- Koch, Rolf & Suhling, Stefan (2005). Basisdokumentation im Frauenvollzug. Erprobung eines Verfahrens und erste Ergebnisse zu den Inhaftierten und Methoden. *Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform*, 93-110.
- Krüger, Gisela (2002). Integration statt Ausgrenzung straffälliger Frauen: das Projekt IsA-K. *Bewährungshilfe*, 172-180.
- Kux, Gabriele (2003). *Strukturelle Benachteiligungen inhaftierter Frauen in Deutschland – vom Unsinn des Gleichbehandlungsgrundsatzes*.
[<http://www.quovadisiii.uni-bremen.de/pdf/WS4/WS4KuxOF.pdf>] [08.06.2009]
- Melzer, Katja (2001). *Psychisch kranke Straftäterinnen: Frauen im Maßregelvollzug*. Frankfurt/Main: Lang.
- Obermöller, Bernd (2000). *Reform des Frauenstrafvollzugs durch problemorientierte Rechtsanwendung*. Baden-Baden: Nomos.
- Panier, Katrin (2004). *Die schlimmsten Gitter sitzen innen: Geschichten aus dem Frauenknast*. Berlin: Schwarzkopf & Schwarzkopf.
- Rothe-Gronotte, Katja (2007). Umgang mit psychischen Auffälligkeiten und Störungsbildern im weiblichen Jugendvollzug. *Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe*, 264-267.
- Scheffler, Gabriele (2009). Inhaftierte Mütter – „Stiefkinder“ des Strafvollzugs? Erhalt familiärer Bindungen inhaftierter Frauen. *Bewährungshilfe*, 45-51.

- Schöner, Elsava (2004). Frauenkriminalität und Frauenvollzug. In: Pecher, Willi (Hrsg.). *Justizvollzugspsychologie in Schlüsselbegriffen* (51-62). Stuttgart: Kohlhammer.
- Schwinn, Claudia (2004). *Resozialisierungsauftrag und Binnenorganisation am praktischen Beispiel der Frauenhaftanstalt JVA Frankfurt am Main*. Berlin: Uni-Edition.
- Sozialdienst Katholischer Frauen (2001). *Positionspapier Straffälligenhilfe des SkF*. Dortmund: Herausgeber.
[http://www.skf-zentrale.de/html/pub_straffalligenhilfe.html] [08.06.2009]
- Sozialdienst Katholischer Frauen (Hrsg.) (2002). *Frauen in Haft?!? Tagung für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SkF und kooperierender Verbände im Bereich Straffälligenhilfe für Frauen*. Dortmund: Herausgeber.
- Thomas, Silvia (2004). *Zuflucht Gefängnis: Junge Frauen mit Kindern im Strafvollzug*. Berlin: LIT.
- Vollstedt, Anja (1998). *Sozialarbeit mit straffälligen Frauen*. Mering: Rainer Hampp Verlag.
- Vollstedt, Anja (2001). Lübecker Modellprojekt „Ambulante Beratung straffälliger Frauen“. *Bewährungshilfe*, 39-45.
- Widmann, Bernhard (2006). *Die Prävalenz psychischer Störungen bei Frauen in Haft*. Aachen: Universität.
[http://deposit.ddb.de/cgi-bin/dokserv?idn=982772017&dok_var=d1&dok_ext=pdf&filename=982772017.pdf] [08.06.2009]
- Zolondek, Juliane (2007). *Lebens- und Haftbedingungen im deutschen und europäischen Frauenstrafvollzug*. Mönchengladbach: Forum-Verlag Godesberg.
- Zolondek, Juliane (2008). Aktuelle Daten zum Frauenstrafvollzug in Deutschland. *Forum Strafvollzug*, 36-41.